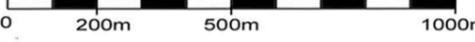
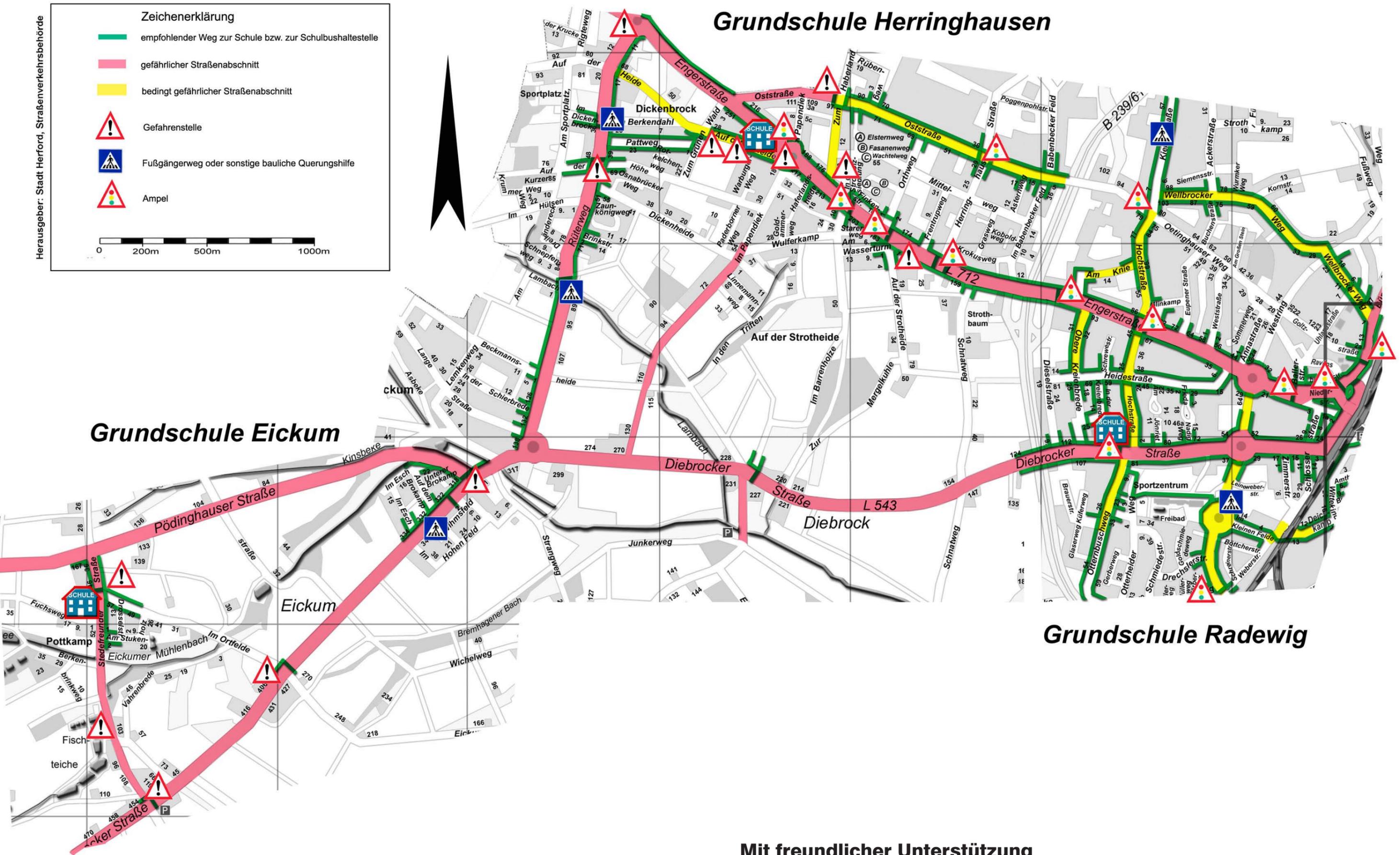


**Zeichenerklärung**

-  empfohlener Weg zur Schule bzw. zur Schulbushaltestelle
-  gefährlicher Straßenabschnitt
-  bedingt gefährlicher Straßenabschnitt
-  Gefahrenstelle
-  Fußgängerweg oder sonstige bauliche Querungshilfe
-  Ampel



# Grundschule Herringhausen



## Grundschule Eickum

## Grundschule Radewig

Mit freundlicher Unterstützung





Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen!

## Eintragungen in den Schulwegplänen

### Schulgebäude

Das Schulgebäude ist mit einem eigenen Symbol und dem Schriftzug Schule gekennzeichnet.

### Empfohlener Schulweg

Der empfohlene Weg zur Schule oder auch zur Schulbushaltestelle ist mit grüner Signatur gekennzeichnet. An allen verkehrlich gefährlichen Straßen, an denen auch Gehwege vorhanden sind, ist eine Schulweg-Empfehlung ausgesprochen. Zusätzlich sind auch abseits der Straßen mit Autoverkehr Schulwege eingetragen, die eine Abkürzung darstellen oder von den Kindern gerne genutzt werden. In den Wohngebieten mit Straßen ohne farbliche Markierung im Plan können sich die Kinder relativ ungefährdet bewegen, weshalb hier auf die Vorgabe von Schulwegen verzichtet werden kann. Aus diesen Gebieten heraus sind die Verbindungen zu den Gehwegen an gefährlichen Abschnitten dargestellt, in Einzelfällen ist ein durchgehender Schulweg eingezeichnet.

### Straßen ohne Gehwege

Ein besonderes Problem auf dem Schulweg stellen die vielen Straßen ohne Gehweg dar. Dies sind jedoch oft Straßen mit sehr wenig Verkehr, so dass Ihr Kind auch dort relativ gefahrlos laufen kann. Stärker befahrene Straßen mit häufig hohen Geschwindigkeiten der Fahrzeuge sind als gefährlich eingezeichnet; diese Straßenabschnitte sollten gemieden werden. Ist dies nicht möglich, so versuchen Sie bitte, Ihr Kind dort zu begleiten. In beiden Fällen kann keine Schulweg-Empfehlung ausgesprochen werden.

### Wege abseits der Straßen

Die Wege abseits der Straßen sind oft Wege durch Grünanlagen oder Verbindungswege, die für den Autoverkehr gesperrt sind. Hier ist Ihr Kind zwar vor dem Autoverkehr geschützt, doch können dort unter Umständen andere Probleme wegen unzureichender Beleuchtung oder der Gefahr von Belästigungen auftreten. Deshalb ist auch in solchen Bereichen Vorsicht auf dem Schulweg geboten und in den Schulwegplänen sind fallweise für diese Stellen Gefahrzeichen eingetragen.

### Gefährliche Straßenabschnitte und Gefahrenpunkte

Bei den Straßenabschnitten wird unterschieden nach gefährlichen und bedingt gefährlichen Bereichen. Farblich entsprechend ist die Kennzeichnung in Rot oder Gelb gewählt. An diesen Abschnitten sind die Schulwege immer dann markiert, wenn auch Gehwege oder gehwegähnliche Situationen vorhanden sind. Diese gefährlichen Bereiche sollten die Kinder nur an den dafür vorgesehenen Stellen überqueren.

Wo die Querung durch Ampeln oder bauliche Hilfen, wie Zebrastreifen, Engstellen oder Mittelinseln, erleichtert wird, ist dies mit einem Symbol im Schulwegplan gekennzeichnet. Ist eine Querung ohne Ampel oder bauliche Hilfe notwendig, ist dies als besondere Gefahrenstelle dargestellt. Nur in Ausnahmefällen ist auch an Querungshilfen ein Warnhinweis ausgesprochen, dies ist dann aber auch besonders erläutert.

### Verkehrssampeln

Die Ampeln sind in den Schulwegplänen mit eigener Signatur gekennzeichnet. Eine Ampel ist die sicherste Möglichkeit, eine Straße zu überqueren. Doch auch hier ist Vorsicht geboten; üben Sie daher bitte mit Ihrem Kind das richtige Verhalten.

### Querungshilfen

Zu den Querungshilfen gehören Zebrastreifen, Engstellen an den Fahrbahnen, Mittelinseln oder Aufpflasterungen.

Auch hier gilt: Das Queren an einer solchen Stelle ist sicherer als das Überschreiten auf der freien Strecke. Doch genau wie bei einer Ampel sollten Sie das richtige Verhalten mit Ihrem Kind auch an diesen Stellen einüben.

Mit eigenem Symbol sind alle Querungshilfen an wichtigen und gefährlichen Straßen eingetragen. In den Wohngebieten mit Tempo-30-Zonen ist in der Regel auf einen besonderen Eintrag verzichtet worden, da mit wenigen Ausnahmen, die besonders vermerkt sind, innerhalb dieser Gebiete nur wenige kritische Situationen für die Kinder zu befürchten sind.

### Schulbushaltestellen

Die Stadt Herford ist in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbetrieb Minden-Ravensberg (VMR) bemüht, die Haltestellen so anzulegen und anzufahren, dass die Kinder dabei keine gefährlichen Straßen ohne besondere Sicherungsmaßnahmen überqueren müssen. Sollte dies ausnahmsweise doch der Fall sein, versuchen Sie bitte, Ihr Kind auf dem Hin- und Rückweg zur Haltestelle zu begleiten und das Verhalten an solchen gefährlichen Stellen besonders intensiv zu üben.

## Ratschläge für die Eltern

Der Schulwegplan soll Ihnen Hilfestellung geben, den relativ sichersten Weg für Ihr Schulkind zu finden und den künftigen Weg zur Schule oder auch zur Haltestelle zu besprechen und vor allem auch praktisch zu üben.

### Bitte denken Sie daran:

Suchen Sie nicht ausschließlich den kürzesten Weg zur Schule; schon kleine Umwege bringen oftmals einen hohen Sicherheitsgewinn.

Auch auf den empfohlenen Wegen können schwierige oder gefährliche Verkehrssituationen für die Kinder nicht vollständig vermieden werden.

Üben Sie den Schulweg mit den Kindern deshalb möglichst schon lange vor dem ersten Schultag, am besten zu den üblichen Schulzeiten. Geben Sie selbst bitte mit richtigem Verhalten Ihren Kindern ein gutes Vorbild.

Begleiten Sie Ihr Kind bitte auch noch nach den ersten Schultagen eine gewisse Zeit und überprüfen Sie auch später ab und zu das Verhalten der Kinder.

Achten Sie bitte auch auf Gefahrenpunkte, die kurzfristig oder neu auf dem Schulweg entstehen können, wie beispielsweise die Einrichtung von Baustellen.

## Ratschläge für die Kinder

Schule und Eltern sollten Einfluss darauf nehmen, dass sich die Kinder selbstbewusst und selbstverständlich an die Schulweg-Empfehlungen halten. Immer wieder wird es größere Kinder geben, die sich falsch verhalten oder „Abkürzungen“ gehen. Diese Kinder dürfen kein Vorbild sein.

### Die wichtigsten Verhaltensweisen auf dem Schulweg:

#### Queren der Fahrbahn

Der Bordstein ist die erste, wichtige Grenze auf dem Schulweg. Immer am Bordstein stehen bleiben, nie direkt oder unvermittelt auf die Fahrbahn treten. Wenn Fahrzeuge am Bordstein die Sicht versperren, gilt eine neue Grenze: die Linie, an der man zwischen den parkenden Autos stehend wieder die Straße nach beiden Richtungen überblicken kann. Immer konzentriert auf die Autos achten, mit den Blicken links - rechts - links. Auch beim Überqueren auf Autos aus der anderen Richtung achten.

#### Verkehrssampeln

Die Kinder sollen nicht sofort bei „GRÜN“ loslaufen. Insbesondere muss auf die gleichzeitig abbiegenden Autos geachtet werden. Wichtig ist der Blickkontakt mit dem Autofahrer oder der Fahrerin, am besten auch ein Handzeichen, um sicher zu sein, dass auch angehalten wird.

#### Kreisverkehr

An den Zufahrten zum Kreisverkehr befinden sich Mittelinseln als Querungshilfen. Vor dem Betreten der Fahrbahn durch Handzeichen den Autofahrern zeigen, dass man queren will. Unbedingt Blickkontakt aufnehmen, um sicher zu sein, dass die Autos auch anhalten. Auf der Mittelinsel immer anhalten und auf die Autos aus der anderen Richtung achten. Erneut Handzeichen geben.

#### Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)

Am Zebrastreifen durch ein Handzeichen den Autofahrern zeigen, dass man die Straße überqueren will. Auch hier unbedingt Blickkontakt aufnehmen, um sicher zu sein, dass die Autos anhalten.

#### Querungshilfen mit Mittelinseln oder Fahrbahnverengungen

An diesen Stellen nur dann die Fahrbahn betreten, wenn kein Auto kommt. Auf der Mittelinsel unbedingt anhalten und auf die Autos aus der anderen Richtung achten.

#### Gehwege

Der Gehweg hat eine unsichtbare Trennlinie für die Erwachsenen-Seite und die Kinder-Seite. Die Kinder gehen immer auf der Seite, die der Straße und den Autos abgewandt ist; möglichst nie direkt neben dem Bordstein gehen.

#### Straßen ohne Gehwege

Das sicherste Verhalten ist das Laufen entgegen der Fahrtrichtung, d.h. in Blickrichtung auf der linken Seite, so dass das Kind entgegenkommende Autos rechtzeitig erkennt.

## Spezielle Hinweise und Gefahrenpunkte

### Stedefreunder Straße/Im Ortfelde (Schuleingangsbereich)

Im Eingangsbereich der Schule ist die Situation gerade zu Schulbeginn und Schulende sehr unübersichtlich: Der Schulbus hält dort, viele Eltern bringen oder holen ihre Kinder und die Stedefreunder Straße wird auch von anderen Verkehrsteilnehmern als Durchgangsstraße benutzt.

Im südlichen (unteren) Bereich der Stedefreunder Straße gibt es keine Gehwege. Hier wird ebenfalls häufig zu schnell gefahren, und die Einmündungen (z.B. Vahrenbreite) sind sehr unübersichtlich. Weisen Sie Ihr Kind bitte auf diese möglichen Gefahren hin.

### Engerstraße/ Im Papendiek

Im Bereich des neuen Kreisverkehrs Engerstraße/Im Papendiek soll Ihr Kind nicht die Engerstraße überqueren, sondern wie bisher die Fußgängerampel vor der Schule benutzen.

### Engerstraße/Im Barrenholze

Fahrzeuge, die von der Engerstraße zu den Parkplätzen vor den Geschäften wollen oder von den Parkplätzen in die Engerstraße einbiegen, stellen unter Umständen beim Queren des Gehweges eine Gefährdung dar. Verdeutlichen Sie Ihrem Kind, dass es dort besonders vorsichtig sein soll.

### Auf der Heide/Zum Grünen Wald

Diese Kreuzung wird stark befahren. Gerade zu Schulbeginn und Schulende überlagert sich hier der Verkehr zum Kindergarten, zur Schule und zu den Geschäften an der Straße Auf der Heide. Am westlichen (linken) Teil der Straße Auf der Heide gibt es keinen Gehweg. Daher sollte Ihr Kind diesen Weg meiden und die Kreuzung nur dort überqueren, wo es im Plan ein-tragen ist. Hier kann es sich auf einem Stück Gehweg zunächst orientieren, bevor es los-läuft. Am östlichen (rechten) Teil der Straße Auf der Heide gibt es eine gehwegähnliche Fläche, die relativ gefahrlos begangen werden kann.

### Verkehrssampeln Engerstraße/Hochstraße

Diese stark befahrene Kreuzung ist durch eine Ampelanlage gesichert. Trotzdem kann es zu Konflikten zwischen den Kindern und abbiegenden Fahrzeugen kommen, die gleichzeitig mit dem Fußgängerverkehr „GRÜN“ erhalten. Es ist deshalb vor allen an dieser Stelle notwendig, dass Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten an Ampeln erklären.

### Diebrocker Straße, Bereich vor der Schule

Es ist teilweise zu Schulbeginn und Schulende für Kinder problematisch, über den Gehweg vor der Schule und auf der gegenüberliegenden Seite zu laufen, da einige Eltern mit ihrem Auto auf dem Bürgersteig halten, wenn sie ihre Kinder bringen oder abholen. Hier ist folglich besondere Vorsicht geboten und darauf zu achten, nicht auf die Fahrbahn zu treten.

Diese Ampel ist die sicherste Überquerungsmöglichkeit auf der Diebrocker Straße. Jedoch muss Ihr Kind darauf achten, dass die Autos manchmal noch bei „ROT“ weiterfahren. Deshalb sollte möglichst Blickkontakt hergestellt werden.

### Fahrbahnverengungen an der Hochstraße/Heidestraße

Die Querung über die Hochstraße an den rot aufgepflasterten Fahrbahnverengungen ist sicherer als an anderer Stelle, jedoch ist Vorsicht geboten, da die Fahrzeuge oft mit überhöhter Geschwindigkeit fahren. Begleiten Sie bitte Ihr Kind, wenn möglich, die erste Zeit, bis es die Verkehrslage selbst einschätzen kann.

### Obere Kreienbreite

Im nördlichen (oberen) Straßenabschnitt der Straße Obere Kreienbreite kommt es teilweise aufgrund der zahlreichen Firmenzufahrten zu Konflikten mit herausfahrenden Fahrzeugen bzw. solchen, die den Gehweg blockieren. Weisen Sie Ihr Kind bitte auf diese möglichen Gefahren hin.